

## Protokoll der Gf-Sitzung vom 03.08.2009

**Anwesende:** Armin Grundig, Enrico Lovász, Michael Moschke, Patrick Dietrich

**Protokoll:** Michael

**Beginn:** 16:30

**Ende:** 17:50

Tagesordnungspunkte/ Themen	Verantwortlich
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Patrick Dietrich besucht die GF mit der Bitte eines Unterstützungsschreibens für das SMWK in Bezug auf finanzielle Unterstützung der Bufata Geographie 2010 die an der TUD ausgerichtet werden wird</li> <li>2. Die Themen für das Rektoratsgespräch lauten wie folgt:           <ul style="list-style-type: none"> <li>- Immatrikulation in den Master bevor die Bachelornote feststeht was zu Bafögproblemen führen kann</li> <li>- Unsere Wahlordnung</li> <li>- Anteil an Konjunkturpaket II Mitteln für zusätzliche Barrierfreiheitmaßnahmen</li> <li>- DoIT</li> <li>- Stärkere Beteiligung der Studierendenvertretung beim Studi Verteiler</li> <li>- Zeigen der Antifremdenfeindlichkeitsfilme in den Hörsälen (ab wann? Wer organisiert?)</li> </ul> </li> <li>3. Die GF diskutiert den Rf Strukturposten</li> <li>4. Die GF diskutiert die Wahlordnungsproblematik. Michael hat sich, und wird sich weiter bemühen, angefangen bei den Mitgliedern zu erkundigen wer zur entscheidenden Sitzung wirklich wird da sein können. Es wird eine 2/3 Mehrheit der Mitglieder gebraucht</li> <li>5. Es gibt ein Problem mit dem Anwalt der das Gutachten bzgl. des Sächs.HSG erstellt hat. Da dieses nicht wie vereinbart am 15.5. eingereicht wurde, sondern erst am 26.5. hat die GF – nach vielen Versuchen der Kontaktaufnahme und gütlichen Einigung und nach Überweisung der Entscheidung durch die KSS an uns – entschieden, die Vergütung um 10% zu kürzen. Daraufhin hat er ein gerichtliches Mahnverfahren eingeleitet. Dazu haben wir uns untereinander abgesprochen. Auch mit der KSS Führung haben wir die Strategie noch einmal abgestimmt werden, da so eine Entscheidung ob und wie man diesem Mahnbescheid widerspricht auch politische Konsequenzen hat. Wie in der GF vereinbart, haben</li> </ol>	

Enrico und Michael den StuRa Anwalt aufgesucht um eine Analyse unserer Chancen zu erhalten. Er stellte u.a. fest, dass unsere Kürzung aus seiner Sicht rechtens gewesen ist, da es einen verbindlichen Abgabetermin gegeben hat, den er nicht eingehalten hat. Weiterhin stellte er fest, dass sich der Mahnbescheid gegen die Studentenschaft der TUD richtet, der Vertrag aber zwischen Studentenrat und Anwalt getroffen wurde, was einen Widerspruch geradezu herausfordert. Insgesamt sah er unsere Chancen im Falle eines Gerichtsprozesses als sehr gut an, so dass wir uns für einen Widerspruch gegen den Mahnbescheid entschieden haben. Gleichzeitig gab es eine Abmahnung des Anwaltes an uns wegen einer angeblichen Urheberrechtsverletzung, da sein Gutachten ins Internet gestellt wurden war. Nach unzähligen Anrufen mit der KSS Führung stellte sich zumindest heraus, dass nicht der StuRa TUD die Urheberrechtsverletzung begangen hat, und damit auch nicht zur Rechenschaft gezogen werden kann. Es soll auf der nächsten Sitzung hierzu einen Infotop geben.

6. Die STAV e.V. möchte am 5.9. hier grillen. Es wird um unsere Stellungnahme gebeten. Die GF ist dafür.
7. Frau Lippmann beantragt für 2008 und 2009 51,19€ Fahrtkosten – genehmigt
8. FA: 4 Vollgummiräder für den Seitenbügelwagen im Materialverleih, da die Luftreifen immer so schnell kaputt gehen: 100,00€ - genehmigt
9. Armin beantragt 60,00€ für ein Whiteboard im Sozialenzimmer - genehmigt
10. Patrick verlässt die Sitzung um 17:38